

Organisation des Kontaktseminars

Die Veranstaltungen finden in der Woche von Montag, 04. bis Freitag, 08. März 1996 statt und zwar ganztägig zwischen 9.00 und 18.00 Uhr. In den Mittagspausen ist Gelegenheit, ein gemeinsames Mahl einzunehmen.

Am Morgen beginnen wir mit einer Meditation.

Austausch und Gespräch sollen den Tag bestimmen. Die nötigen Informationen werden als Impuls von den begleitenden Dozenten und Gastreferenten eingebracht. Die Umsetzung geschieht in Gruppenarbeit, etwa so:

- Wer sind die Armen für mich, wer sind sie für meine Ordensgemeinschaft?
- Dient die OPTION FÜR DIE ARMEN nur uns selbst oder auch den Armen?
- Wie kann ich eine Beziehung aufbauen, die auch seelsorgliche Inhalte zuläßt? Z. B. Beten aus gegebenem Anlaß, Begleitung in Grenzsituationen, etwa Sterben und Trauer.
- Wie können wir Gottesdienste gemeinsam mit den Armen vorbereiten und feiern?

Praxisbegegnung und Praxistraining sind vorgesehen. Wer sich anmeldet, erhält ein vorläufiges Programm. Kursgebühren werden nicht erhoben für diese Lehrveranstaltung der KFH NW. Wir erbitten allerdings einen Unkostenbeitrag von DM 100,- (Studenten DM 50,-).

Für Fahrtkosten und Unterkunft sorgen die Teilnehmer.

Die begleitenden Dozenten:

Prof. Ursula Adams, Koordinatorin des Lernbereichs RANDGRUPPEN

Dipl. Soz. Arbeiter Ulrich Borchert, Dozent für Methodik und Sozialarbeitslehren, Supervisor - auch in Orden.

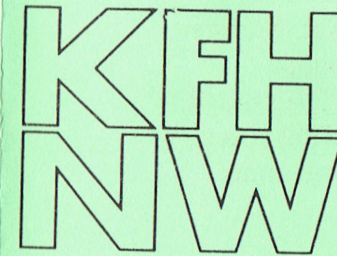
Prof. Josef Elberg, Dozent für Sozialphilosophie

Pater Erich Purk OFMCap, Lehrbeauftragter für Theologie an der KFH Münster und Leiter der City-Seelsorge in LIEBFRAUEN, Frankfurt/M.

Als Praxisbegleiter wirken mit:

- Pater Stefan Taeubner SJ, Leipzig

- Dipl. Soz. Arbeiter Bernd Mülbrecht, Lehrbeauftragter für Praxis der Randgruppenarbeit Münster



**Katholische
Fachhochschule
Nordrhein-Westfalen**

Option für die Armen

**Ganzheitliche Sorge
- Seelsorge unter Armen -**

**Kontaktseminar
04. März bis 08. März 1996
Abteilung Münster, Piusallee 89 - 93
48147 Münster
Telefon: 0251/41767-0**

In der KATHOLISCHEN FACH-
HOCHSCHULE NW Abt. Münster
wird zum 6. Mal ein Kontakt-
seminar OPTION FÜR DIE ARMEN
geplant und unter dem Titel „Ganz-
heitliche Sorge - Seelsorge unter
Armen“ angeboten.

Es hat sich gezeigt, daß dieses Thema
für viele Ordensleute, die bereits an
neuen Orten unter Armen tätig sind,
von zentraler Bedeutung ist. Viele
mitgeteilte Erfahrungen und Reflexi-
onen haben für uns folgende Fragen
ergeben:

- Wie und wo können wir unsere
neuen Aufbrüche und die daraus
erneuerte Praxis reflektieren?
- Haben unsere Neuanfänge unter
Armen auch eine politische
Dimension?
- Wie kooperieren Ordensleute
als Seelsorger mit den sozialen
Fachdiensten?
- Wie können wir zurückfinden zur
Seelsorge in Tat und Wort?
- Aus welchen Quellen leben wir?
- Zum Verhältnis von Engagement
und Gemeinschaft?
- Wie ist zu erreichen, daß unsere
Ordenskonvente uns nicht als
„Einzelgänger“ einordnen?

Wir laden Ordensleute und andere
Christen ein, mit uns Antworten
auf diese und weitere Fragen nach
dem Dienst unter den Armen unserer
Zeit zu suchen.

Das Kontaktseminar als ein Ort gemeinsamen Suchens

Die KFH NW Abteilung Münster
bietet den Raum und den Rahmen
an für eine Woche gemeinsamen
Suchens. Viele Ordensleute haben
inzwischen den Schwerpunkt ihrer
Engagements an neuen Orten unter
Armen gefunden. Sie arbeiten hier
im Kreis neuer Mitarbeiter und
stellen fest, daß deren Engagement
dem ihrigen gleicht. Was erwarten
die Armen von uns, denen wir ge-
meinsam helfen wollen? Wie können
wir uns auch zum Thema Seelsorge
untereinander verbünden? Die ver-
antwortlichen Dozenten sind ähnl-
ich auf der Suche wie die ange-
sprochenen Teilnehmer. Es geht
darum, Wege ausfindig zu machen
und miteinander zu reflektieren.

Die OPTION FÜR DIE ARMEN
ist eine Herausforderung für die
Ordensgemeinschaften und für die
einzelnen Ordensmitglieder. Auch
Weltchristen, die für sich eine solche
OPTION getroffen haben, sind ange-
sprochen.

Im Seminar nehmen wir uns Zeit,
damit die Teilnehmer ihr Selbst-
verständnis und ihre Erfahrungen
aus Begegnungen mit Armen vor-
stellen können.

„Die Armen sind unsere Lehrer“
(Vinzenz von Paul).

Unsere Gesprächspartner:

1. Ordensleute und Mitglieder
geistlicher Gemeinschaften,
die die OPTION FÜR DIE
ARMEN auf neue Art leben
wollen und hierbei auch
Seelsorge als ihre Aufgabe
sehen.
2. Fachleute im pastoralen und
sozialen Dienst, soweit sie die
OPTION FÜR DIE ARMEN
leben wollen oder die genannten
Neuanfänge engagiert begleiten
möchten.
3. Studenten der KFH, soweit sie
Vorerfahrungen besitzen und ihre
Mitarbeit in einem Gespräch mit
einem der Dozenten abgeklärt
haben.